Kurzfassung der Futsal-Spielregeln für Junioren/innen im KVFC

Die Kreismeisterschaften des KVF Chemnitz werden in den Altersklassen der D- bis A-Junioren/innen nach FIFA-Regelwerk unter Anwendung folgender Regelanpassungen ausgespielt.

Regel	Inhalt
Spielfeld	- Länge: min. 25 m, max. 42 m - Breite: min. 16 m, max. 25 m - Tore: 3 x 2 m - Strafraum ist 6-m-Kreis - Strafstoßmarken 6 m und 10 m
Ball	- bis C-Junioren/innen: Futsalball (Größe 4, 400 bis 440g) - D-Junioren/innen: Futsalball-light (Größe 4, 340 bis 360g)
Zahl der Spieler	- fünf Spieler/innen, davon ein/e Torhüter/in - maximal sieben Auswechselspieler/innen - fliegender Wechsel innerhalb der Auswechselzone möglich
Ausrüstung der Spieler	- wie im herkömmlichen Hallenfußball - Das Tragen von Schienbeinschützern ist Pflicht!
Schiedsrichter	- Bei jedem Spiel kommen zwei Schiedsrichter/innen mit gleicher Entscheidungsgewalt zum Einsatz!
Schiedsrichterassistenten	- Ein/e dritte/r Schiedsrichter/in und ein/e Zeitnehmer/in fungieren als Schiedsrichterassistenten/innen. - Die Aufgaben (Zeitmessung, Notierung der kumulierten Fouls, Überwachung der Auswechselbänke) können auch von der Turnierleitung wahrgenommen werden.

Dauer des Spiels

- 1 x 12 Minuten ohne Seitenwechsel (D-, C- und B-Junioren/innen)
- 2 x 15 Minuten mit Seitenwechsel (A-Junioren)
- Es wird durchgängig mit Bruttospielzeit gespielt!
- Es gibt keine Auszeit (Timeout)!

Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Aus dem Anstoß heraus kann direkt kein Tor erzielt werden.
- Abstand gegnerischer Spieler: beim Anstoß drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter

Wie ein Tor erzielt wird

- Torerzielung ist aus allen Bereichen des Spielfelds möglich!

Unsportliches Verhalten

- Fouls und alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten als kumulierte Fouls.
- Freistöße, Einkick, Eckstoß und Torabwurf sind innerhalb von vier Sekunden auszuführen.

Disziplinarmaßnahmen

- Verwarnung (Gelbe Karte), Feldverweis nach 2. Verwarnung (= Matchstrafe, Gelb-Rote Karte), Feldverweis (Rote Karte).
- Eine Matchstrafe führt zum Spielausschluss und zieht automatische eine Spielsperre für das nächste Turnierspiel nach sich. Nach einem Feldverweis (Rote Karte) entscheidet die Turnierleitung über die Dauer der Spielsperre und die eventuelle Beantragung eines Sportgerichtsverfahrens.
- Ein/e des Feldes verwiesene/r Spieler/in darf mit der Erlaubnis des/r Zeitnehmers/in oder des/r Schiedsrichterassistenten/in nach Ablauf von zwei effektiven Spielminuten oder nach Torerzielung der gegnerischen Mannschaft durch eine/n Wechselspieler/in ersetzt werden.

Strafstoß

- Ausführung von der 1. Strafstoßmarke (6 m)

Einkick

- Aus dem Einkick kann direkt kein Tor erzielt werden!
- Der Ball muss zum Einkick auf der Seitenlinie ruhen!

Freistöße

- Bei den ersten drei direkten Freistößen darf die gegnerische Mannschaft eine Mauer bilden.
- Ab dem vierten kumulierten Foul gibt es einen direkten Freistoß von der 10 m-Marke ohne Mauer; dies gilt dann auch für jedes weitere Foul in dem Spiel. Der Freistoß muss direkt ausgeführt werden, ein Abspiel ist nicht erlaubt. Der/Die Torhüter/in muss sich dabei in seinem/ihrem Strafraum und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.

Torabwurf und Torwartspiel

- Der/Die Torhüter/in darf den Ball in seiner/ihrer Spielfeldhälfte nicht länger als vier Sekunden mit der Hand oder mit dem Fuß kontrollieren.
- Aus dem Torabwurf kann direkt kein Tor erzielt werden. Der Torabwurf ist innerhalb von vier Sekunden auszuführen.
- Nachdem der Torwart/in mit dem Fuß oder den Händen Kontrolle über den Ball hatte, darf er/sie den Ball in der eigenen Hälfte kein zweites Mal spielen. Erst nachdem der Ball aus dem Spiel war oder durch einen Gegner berührt wurde, darf er/sie ihn wieder berühren. Spielt er/sie den Ball nach erfolgtem Abwurf oder Abspiel mit dem Fuß erneut, gibt es einen indirekten Freistoß am Ort der Berührung bzw. auf der Strafraumlinie, wenn die Berührung im Strafraum stattgefunden hat.

Entscheidungsschießen

- Beide Teams führen abwechselnd je drei Sechsmeter aus.
- Wenn beide Teams nach je drei Sechsmetern keine oder gleich viele Tore erzielt haben, wird das Sechsmeterschiessen in der gleichen Abfolge so lange fortgesetzt, bis ein Team nach gleich vielen Sechsmetern beider Teams ein Tor mehr erzielt hat.
- Jeder Sechsmeter muss von einem/r anderen Spieler/in (auch Wechselspieler/in) ausgeführt werden. Der Wechsel des/r Torhüters/in (auch Rücktausch) während des Sechsmeterschiessens ist zulässig. Ein/e Spieler/in darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle teilnahmeberechtigten Spieler/innen bereits einen Sechsmeter ausgeführt haben.
- Unentschiedene Platzierungsspiele um die Plätze 5 bis 8 werden nicht durch Sechsmeterschießen entschieden. In dem Fall werden beide betroffene Mannschaften auf Platz 5 bzw. Platz 7 gesetzt.